

## [Transcript] Apokalypse & Filterkaffee / Vorsicht, Farfalle! (mit Nikki Hassan-Nia)

Es ist Montag, der 17. Ja, April.  
Apokalypse und Filtercafé.  
Die frisch gebrühten Schlagzeilen des Tages.  
Mit Micky Beisenherz.  
Einen wunderschönen Montag.  
Morgen und herzlich willkommen zu Apokalypse und Filtercafé.  
Guten Morgen, Micky.  
Guten Morgen, Micky.  
Heute auf den Tag genau.  
Vor 25 Jahren.  
Da wurde auf einem Sonderparteitag der Sozialdemokraten.  
Ein Mann zum SPD-Kanzler.  
Ich bin es.  
Ich habe den Dicken abgeschossen.  
Das war unser Kanzlerkandidat.  
Hallo.  
Ich denke, der Mann geht es gut.  
Ich bin ein Kanzler.  
Ich bin ein Kanzler.  
Ich bin eine Kanzlerin.  
Die ist fantastisch.  
Eine Anekdote.  
Die wird immer wieder in Zusammenhang mit Schröder erwähnt.  
Dass er am Kanzleramtzaun in Bonn damals nach einer Kneipentour gerüttelt haben soll.  
Das ist das Schiff.  
Man soll sein Traumleben manifestieren.  
Dann geht es in Erfüllung.  
Was für mich, sorry, ich klingte nach Bullshit.  
Nimm es dir vor, und alles wird wahr werden.  
Du.  
Gleichzeitig war in Russland ein Mann.  
Ich wollte einen deutschen Kanzler erlegen,  
indem ich ihm eine Freundschaft vorgauke.  
Man muss fest daran glauben, und schon wird es irgendwann wahr.  
Das war ein KGB-Trick mit der Freundschaft?  
Nein, ich glaube, die mochten sich.  
Ich bin überzeugt von dieser Freundschaft.

Das war ein Kanzler.  
Das war ein Kanzler.  
Das war ein Kanzler, der in Deutschland durchsetzen konnte.  
Bernie Madoff und Jürgen Haxen haben viele Menschen,  
die bis heute festen Überzeugungen sind.  
Schröder Kinder geschenkt.  
Die Schlagzeile des Tages.  
Das war ein Kanzler.  
Das war ein Kanzler.  
Das war ein Kanzler.  
Er will ins Doing kommen.  
4-5 Windräder, 1600 Wärme.  
Er erneuerte bei der Eröffnung der Hannover Messe.  
Er war für mehr Unabhängigkeit von China.  
Er war für mehr Unabhängigkeit von China.  
Er war für mehr Unabhängigkeit von China.  
Ich weiß, du neigst dazu, wenn Begriffe kommen wie Hannover.  
Das wollte ich damit.  
Die Expo 2000 war cool.  
Mit den Scorpions noch.  
Und Ernst August, der an den türkischen Pavillons gepinkelt hat.  
Das war ein Kanzler.  
Das war ein Kanzler.  
Das wollte ich nicht sagen.  
Olaf Scholz hat eine Rede gehalten.  
Es war unter anderem der Präsident Indonesiens.  
Das ist das diesjährige Partnerland.  
Das merkt man jetzt.  
Er sagte, unser Ansatz lautet.  
Ein Decapling von einzelnen Märkten wäre der falsche Weg.  
Was wir stattdessen brauchen, ist ein vorausschauendes De-risking.  
Dabei spielt ein Rohstoffe eine wichtige Rolle.  
Die Deutschland für die Digitalisierung und die Transformationsprozesse  
zur Klimaneutralität und für die Digitalisierung dringend braucht.  
Es geht um so etwas wie seltene Erden.  
Es gibt in den Ländern wie Indonesien, Schiele oder Namibia.  
Jetzt kommt der Satz.  
In Ländern, die von ihrem natürlichen Reichtum an Rohstoffen  
oft viel zu wenig profitieren.  
Leute, da wirst du doch profitiert werden.  
Ich meine, es kommt Leute.  
Es klingt ein bisschen wie Trump.  
Er klingt ein bisschen wie Trump.  
Er hatte mit Kim Jong-un einen Golf-Resort in Nordkorea.

Es ist voll schön hier.  
Er will vom Reden ins Doing kommen.  
Nach fast zwei Jahren im Amt.  
Es gibt nicht wenige Leute, die sagen,  
es kommt erst mal richtig ins Reden.  
Es gibt drei Fahraussetzungen für den nötigen Aufschlung.  
Erstens klare, verlässliche, konkrete Ziele.  
Damit sie ihre Investitionen sicher planen können.  
Zweitens Druck auf dem Kessel, die besagte Deutschlandgeschwindigkeit.  
Und drittens genügend Fachkräfte, die hier in Deutschland mit anpacken.  
Er klingt ein bisschen wie Marshmire bei die Höhle der Löwen.  
Wir haben zuletzt die Berichte gehört,  
dass es 30.000 Fachkräfte in Deutschland gefehlt haben.  
Viel Glück mit dem neuen Deutschland-Tempo.  
Mit den Fachkräften, ich setze sehr auf KI.  
Die übernehmen das schon.  
Wie ich schon gerade sagte,  
dass er jetzt einen Aktionsdrang hat, was wirklich zu tun.  
Es kommt ein bisschen spät.  
Ich freue mich, wenn er diese Motivation hat.  
Gleichzeitig bin ich von Deutschland desillusioniert,  
weil ich gemerkt habe,  
dieses behebige, bequeme Schiff Deutschland  
ist einfach so schwer zu lenken.  
Jeder Impuls, der noch so gut gemeint ist, wird ewig brauchen.  
Wir haben kaputtbürokratisiert, zumindest der Eindruck.  
Wir haben es schneller laufen.  
Ich kümmere mich persönlich.  
Annalena Baerbock ist für uns in der Welt unterwegs.  
China hat eine Ansage gemacht.  
Es gibt das G7-Treffen in Japan.  
In einem touristischen Ort namens Karui-Sawa.  
Das soll sehr schön sein.  
Das ist das G7-Treffen.  
Das ist das G7-Treffen.  
Du bist ab und zu in deiner Lieblingsstadt Osaka.  
Ich liebe Japan und Tokyo.  
Das Schöne an Japan ist,  
es hat immer eine Vorstellung,  
wie die Zukunft sein sollte.  
Das ist das G7-Treffen.  
Das ist das G7-Treffen.  
Das ist das G7-Treffen.  
Es ist die modernen Toto-Toiletten.

Es ist alles modern.  
Aber gleichzeitig wiegt es doch alt und überholt.  
Das war alles Ideen aus den 80ern.  
Das war alles Ideen aus den 80ern.  
Aufgrund der immer älter werdenden Demografie.  
Ich weiß nicht, wie sie die Probleme lösen werden.  
Hast du gerade eine Art Toilettensitz-Demoskopie?  
Das hat mich überrascht.  
Lula will mit Chinout-Emiraten im Krieg  
in der Ukraine vermitteln.  
Er hat die Idee mit den Führungen der beiden Länder besprochen.  
Am Sonntag bei einem Antritts-Besuch in Abu Dhabi  
zuvor hatte er bei einem Besuch in Peking die USA aufgefordert.  
Die militärische Unterstützung für die Ukraine einzustellen.  
Lula will mit China und den Vereinigten Arabischen Emiraten  
im Russischen Angriffskrieg gegen die Ukraine vermitteln.  
Am Sonntag bei einem Antritts-Besuch in Abu Dhabi  
vermitteln.  
Lula an der Seite von Ali Schwarzler und Sarah Wagenknecht.  
Das ist schon spannend.  
Wir haben alle gejubelt.  
Lula ist weg.  
Und plötzlich zieht er außenpolitisch überhaupt nicht mit.  
Wir sind bitter enttäuscht.  
Wir haben uns vorgefordert,  
dass sie eingestellt werden soll, diese Forderung.  
Ich weiß nicht, ob es ein Übersetzungsfehler ist,  
ob wir mittlerweile Nachrichten gewöhnt sind,  
die uns direkt schon ihre Interpretation vorgefordert geben.  
Aber in allen englischsprachigen Medien  
habe ich wirklich immer nur das Wording gehabt.  
Ich habe das Gefühl,  
die USA soll aufhören, den Krieg weiter zu fördern.  
Von einem Stopp von militärischer Hilfe  
ist da jetzt explizit nicht die Rede.  
Klar kann man es so interpretieren.  
Aber in letzter Zeit habe ich das Gefühl,  
dass Interpretation von gesagtem als Fakt ausgegeben werden.  
Ich habe das Gefühl,  
dass wir uns unabhängiger machen sollen,  
von China und von den USA.  
Er ist vor Ort in China,  
macht seine Deals mit China, lässt sich um den Finger wickeln  
und hat nur die französischen Ziele im Blick.

Das klingt natürlich was für ein Schwein.  
Das klingt natürlich was für ein Schwein.  
Ich will nur noch mal zurück zu Lula,  
dass man auch deren Standpunkte verstehen sollte.  
Ich glaube, Lula ist extrem enttäuscht von den USA.  
Da sind ganz viele Geschäfte und Gesetze so schief gelaufen.  
Dass er da sagt,  
ich habe keinen Bock, da mit reingezogen zu werden.  
Das ist der Fall,  
dass ich in der USA mit einem China sehr als Suspekt empfinde.  
Aber ich habe Verständnis dafür.  
Söder ist.  
Strahlend schön, auf seine eigene Art und Weise.  
Entlager in Bayern.  
Söder ihr lichtet durch die Atom-Debatte.  
Ein Kommentar von Markus Lippoldt bei NTV.  
um den Weiterbetrieb von Atomkraftwerken dabei gelingt Markus Söder ein grandioses Eigentor.  
Ja, also das war ja schon spannend an diesem gerade eben vergangenen Wochenende. Da endete ja das Atomzeitalter in Deutschland und einer, also nicht nur einer, aber einer ganz besonders, der wollte ja nicht mitmachen und das ist natürlich, schauen Sie, wir brauchen in Deutschland die Atomkraft, wir brauchen Sicherheit. Es ist geradezu fahrlässig, wenn die ganze Welt, schauen Sie, auf Atomkraft setzt. Das war natürlich ganz witzig, weil als er noch Bayerischer Umweltminister war, 2011, da ging es gar nicht, also konnte es gar nicht schnell genug sein. Er war der Erste, gell? Er war natürlich der Erste. Und es ist völlig klar, wenn Markus Söder für eine Sache sich öffentlich einsetzt, kann es so fest davon ausgehen, dass du irgendetwas findest, dass er vor einem Jahr noch genau das Gegenteil gesagt hat und zusammen mit der Atomkraft war das natürlich auch so. Wirfst du im Populismus vor? Na ach, oh Gott, ich warte ja ehrlicherweise auf die bayerischen Passionsverspiele in diesem Jahr, dass Markus Söder mit so einer Prozession, mit Hubert Aiwanger und so, dass er da irgendwo so Richtung Isar 2 marschiert und sich da dran nageln lässt. Schauen Sie, Vater Olaf Scholz, warum hast du mich verlassen? Also das wäre schon toll. Es ist ja jetzt ganz interessant, dass Söder ja jetzt ins Spiel gebracht hat, den Gedanken, dass das Bayern in Landesregie jetzt einfach selber das Atomkraft verlaufen lässt, als wäre das so einfach. Aber mit dem Atommüll möchte er weiterhin nichts zu tun haben, weil geologisch passt das da jetzt nicht so gut und doch lieber nach Niedersachsen. Das ist das Gehalte, ne? Genau, er hat ja immer gesagt, schauen Sie, wir brauchen den Atommüll nicht, ja und so, aber dann zu sagen, wir machen also was für eine Vorstellung auch, ne? Du betreibst dann einfach weiter. In Niedersachsen haben die Leute E6-Finger. Und dann aber einfach das AKW in Bayern weiterlaufen zu lassen, den Atommüll packst du nach Niedersachsen oder so. Er verbündelt ihn immer heimlich irgendwo in Osnabrück. Aber das schätzt sich ja an Söder irgendwie, dass er so diese Vorschläge dann macht, aber sie ihn nicht zu Ende denkt oder einfach, indem er wahr geblieben ist und das ist, glaube ich, ja Element eines... Er ist ja sogar Sternzeichen-Wage, also mit V angeht. Nein, aber ich... dass er dann eben, genauso wie damals, was wir jetzt brauchen, ist ein Stoppschild für Putin. Was wir brauchen, der ist ein Stoppschild für Putin. Er haut einfach

raus, weil er weiß, es ist Wahlkampf. Und der Rest ist ihm halt total wurscht. Wobei ich habe ja schon, ich muss das ja wirklich sagen, diese ganze Veranstaltung jetzt rund um den Atomausstieg, ja ist ja auch okay, ist ja toll. Aber wenn du die ganzen Veranstaltungen gesehen hast, München oder Deonsplatz und wo sie überall alle waren, das war ja immer eine Veranstaltung von irgendwelchen Ü70-Leuten. Du hast ja wirklich darauf gewartet, dass hier im Moment irgendwie noch Andrea Kiebel mit Beatrice Egli um die Ecke kommt, so der AKW Fernsehgarten, weil du hast ja auch wirklich nur so karierte Kurzarmhände gesehen und so Alt 68er. Das ist natürlich deren Lebensthema gewesen, ist ja völlig klar. Ja, naja, also du hast ein paar Junge, aber ganz viele Alte, die da im Grunde genommen ihre lebenslange Mission jetzt erfüllt sehen und jetzt natürlich happy sind, dass man so als älterer Mensch doch noch eine Art Wirkmacht erfährt. Und es sei ihnen ja auch gegönnt, aber ich hatte es ja gestern auch schon getwittert. Ich habe schon gesagt, an dem Tag, wo die Atomkraft aussteigen und alle total happy sind, Deutschland ist jetzt sicher, am nächsten Tag geht einfach ein AKW in Belgien hoch. Es wäre, also ich wünsche es mir wirklich nicht, ich wünsche es mir echt nicht, ich bin auch dagegen, aber es wäre schon auch eine schöne Ponte, das muss man einfach auch so sagen, oder? Oder muss man es nicht so sagen? Muss man es nicht so sagen. Aber Finnland zum Beispiel hat ja jetzt auch gerade eben gesagt, ja top Idee, also Atomkraft, das ist es. Die haben gerade feierlich mit so einem Tweet, wo so ein Storch quasi so eine Art Baby bringt und hat gesagt, es ist jetzt da. Also Finnland sagt, das ist Klimaschutz. Wir setzen auf einen Mix aus erneuerbaren und Atomkraft. Aber haben die dann nicht so ein Superreaktor gebaut? Ein Superreaktor. Ja, der wirklich sehr viel Energie umsetzt, weil das Argument gegen die weitere Laufzeit unserer Kraftwerke war für mich auch wirklich immer ganz ehrlich, die Energie, die da umgesetzt wird, dafür lohnt es sich nicht so ein Risiko einzugehen. Das war dann immer für mich so, okay. Werbung. Mein heutiger Werbepartner ist AG1 von Athletic Greens und jetzt ist doch wieder die Zeit. Jetzt riecht man den Frühling, jetzt riecht man den Rasen, jetzt riecht man die Sonne, man spürt es alles, man will rausgehen, man will aktiv sein, man will etwas für sich tun, man will sich bewegen, plötzlich spürt man wieder den Körper und denkt, ja jetzt hol ich alles aus ihm raus. Aber damit man alles aus ihm rausholen kann, muss man erstmal alles reintun, was gut ist und wie man in den Tag startet, ja das bestimmt den Rhythmus des Tages. Deshalb am Morgen erst mal auf das fokussieren, was dir gut tut am besten mit AG1. Das ist die gesunde Routine am Morgen und damit schafft man das Fundament eines guten Tages und das weiß ich, denn ich benutze es jeden Tag. Man nimmt einfach nur ein bisschen Wasser, dann nimmt man ein bisschen von dem Pulver, das rührt man rein und dann trinkt man das und dann fühlt man sich gleich besser. Man startet proaktiv, statt reaktiv in den Tag. Das ist fantastisch und man hat 75 Vitamine, Mineralstoffe, Botanicals, Bakterien, Kulturen und weitere Inhaltsstoffe. Alles aus echten Nahrungsmitteln. Alle Inhaltsstoffe sind hochqualitativ und mit hoher Bio-Verfügbarkeit. Das stellt sicher, dass die Inhaltsstoffe auch

gut aufgenommen werden. Ja warum nimmt man AG1? Es ist gut für die geistige Fitness. Das Immunsystem, die Muskelerholung, Haar- und Nagelgesundheit, Energiehaushalt, Herz- und Knochengesundheit und die Hormonfunktion. Ich glaube sogar, ich habe ein glänzeneres Feld davon bekommen. Wusstet ihr, dass es im Schnitt 66 Tage dauert, bis sie eine neue Gewohnheit etabliert, dann noch lieber gleich anfangen und mit AG1 eine neue Routine für einen starken Start in den Tag starten. Wie gesagt, ein Messlöffel und das nimmt, ach weiß ich, wie viele Zeiten das in Anspruch, 30 Sekunden und die monatliche AG1-Mitgliedschaft, die ist komplett risikofrei und flexibel. Ihr kriegt es nach Hause geliefert, komplett unverbindlich und ohne Vertragslaufzeit, abbestellen und pausieren, ist jederzeit möglich. Es gibt eine 90-Tage-Geld-Zerück-Garantie, komplett risikofrei, drei Monate lang testen und extra für die Zuhörerinnen auf [athleticgreens.com](https://athleticgreens.com). Apokalypse, da erhaltet ihr bei Abschluss einer monatlichen Mitgliedschaft kostenlos einen Jahresvorrat an Vitamin D3 und K2. Fünf Gratis, Tagesration AG1 in Form der praktischen Travelpacks für unterwegs und jetzt neu zusätzlich erhalten alle neuen Abonnenten den aktualisierten Shaker mit einem hochwertigen, silberfarbenen Edelstahldeckel. Und das weiß ich, da steht ihr doch drauf. Und alle Infos findet ihr auch nochmal in den Show-Nauts und jetzt weiterhin viel Spaß mit der heutigen Folge.

Die gute Tat des Tages. Angela Merkel bekommt heute das Großkreuz, also nicht Kevin Groß, sondern das Großkreuz des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland verliehen durch, ich freue mich, Ihnen, liebe ehemalige Frau Bundes. Also, Frank Walter Steinmeier, also quasi ihr ehemaliger Kanzleramtsminister und Außenminister, verleiht ihr jetzt den Verdienstorden der Bundesrepublik für Dinge, die sie gemeinsam mit ihm ausgeheckt hat. Und diese Geschichte, also gerade ist das Timing... Und was ist das Böse vor dem Motivieren? Das euch jetzt auch sagen können, verkackt hat. Was sie zusammen geschafft haben. Ja, also das hat ja nur Adenauer und... Cool.

Ja, deshalb habe ich es abgekommen. Helmut Kohl, der Kanzler der einen hat, das möchte ich aber sagen. Und ich meine, das Timing ist natürlich sensationell. Sie bekommt diesen Verdienstorden an dem Wochenende nach dem Atomausstieg, den sie, wie nicht wenige sagen, ein bisschen voreilig beschlossen hatte, weil die Transformation ja noch nicht so ganz abgeschlossen war. Also, der Atomausstieg war beschlossen und daraufhin wurde es also massiv verpennt, auf Erneuerbare zu setzen, auch unter starker Beförderung von zum Beispiel Markus Söder, den wir gerade schon kurz... Aussteigen ohne Einsteigen. Aussteigen ohne Einsteigen und dann, weil das alles so super gelaufen ist, gerade jetzt auch so ein Jahr nach dem Angriff vom Putin auf die Ukraine. Das ist der Kassus, das ist widerlich.

Ja, widerlich. Da bekommt sie jetzt den Verdienst... Also, es hätte schon besser laufen können, muss man sagen. Das finde ich schon. Hat sie es denn verdient, um mal so zu fragen? Sagen wir so, sie war echt gut darin, so so ein Status quo aufrecht zu erhalten, den wir uns ja jetzt alle irgendwie wünschen. Aber ja, Veränderung großartig, was gemeistert und immer auch rückblickend diese Argumentation mit, sie konnte ja nichts gestalten, weil es kam immer wieder eine neue Krise, die Finanzkrise und dies und das und denke ich mir so, ja, war ist das nicht Menschheit?

Ja, ist schon ein bisschen viel Menschheit auf einmal, die Finanzkrise.

Die jetzige Regierung tut mir da viel mehr Leid.

Ja, die kriegen es halt, genau, die kriegen es natürlich wirklich geballt.

Jetzt kommt so die existenzielle Bedrohung als Game-Changer dazu.

Merkel hat uns halt immer ruhig schlafen lassen. Nur dummerweise hat sie uns halt auch wirklich schlafen lassen. Also, sie hat halt immer geguckt, die Umfragen, Klassiker, so was wollen die Leute, aha, ihr für alle Atomausstieg, ja komm, ist egal. So, das hat natürlich ihr auch in der eigenen Partei ja einigen Stress gebracht, weil sie dadurch natürlich auch den Markenkern ordentlich verschoben hat nach links, so, das muss man nicht schlecht

finden, aber aus Unionssicht finde es natürlich nicht alle total geil und das Ergebnis ist jetzt das, was wir haben, dass einfach unfassbar vieles liegen geblieben ist und ob man dann in dieser, also ich weiß nicht, vielleicht den Verdienstorden, also ich hätte es besser gefunden, vielleicht mal so zehn Jahre später, also sie ist ja noch jung genug, um den auch zehn Jahre später entgegenzunehmen, aber in diesem Moment jetzt gerade als so eine Art Statement, guck euch das an, toll. Also hoffst du, dass in zehn Jahren, Moment, der schöne Satz, die Erinnerung malen mit dem schönsten Pinsel. Ich weiß noch genau, als ich dir das erzählt habe, dass ich dir diesen Satz...

Weil es also in zehn Jahren werden wir sie besser beurteilen, ich hab das Gefühl, lieber jetzt schnell ein Kassieren und mitnehmen, in zehn Jahren wird das Urteil noch viel heftiger und mieser ausfallen, weil jetzt haben wir noch ihre charakterlichen Tugenden vor Augen, weil wir sie alle live in Erinnerung haben und diese Uneidlichkeit und das Entspannte, das war schon neben Leuten wie Berlos, Koni und Kof, war das natürlich...

Ach du meinst, dass menschliche, ihre menschliche, bescheiden Art und auch ein bisschen das lustige und ich koche Kartoffelsuppe, das meinst du, das bleibt noch rüber, wenn in zehn Jahren, wenn man nur noch aufs Papier guckt, wo man sagt, jetzt hast du wirklich nur noch die Bilanz.

Deshalb herzlichen Glückwunsch, alles lieber, alles Gute.

Matthias Döpfner entschuldigt sich, zumindest ein bisschen, so überschreibt es DWDL, denn es hat sich jemand geäußert, Matthias Döpfner hat gesprochen bzw. geschrieben, es war ja so, dass die Bildchefredakteurin Marion Horn in der Bild geschrieben hat, Chef eigentlich ist eine Entschuldigung völlig und diesem Wunsch kam Matthias Döpfner nun nach, also er entschuldigte sich, also es war jetzt, naja, also er hat bei der Bild, also er hat gesagt, er hat sich nicht entschuldigt für die Worte selbst, sondern Zitat, dafür, dass ich mit meinen Worten viele gekränkt, verunsichert oder verletzt habe, wir ändern uns die Aussagen,

Ostsee sind entweder Kommunisten oder Faschisten und dann sagt er, es ist verletzend und wörtlich

genommen, natürlich Quatsch, so Döpfner, seine Erklärung, der ärgert darüber, dass in Thüringen und anderswo so viele entweder Linke oder AfD wählen, verleitete mich zur polemischen Übertreibung, Ostseem sagte er, dass es ihm nicht immer gelinge, private Nachrichten

im korrekten Ton zu schreiben und weiter, wenn ich wütend oder sehr froh bin, wird mein Handy zum Blitz ableiter, ich schicke dann manchmal Menschen, denen ich sehr vertraue, Worte, die ins Unreine gesagt oder getippt sind, weil ich davon ausgehe, dass der Empfänger weiß, wie es gemeint ist und weil ich mir nicht vorstellen kann oder will, dass jemand diese Worte an Dritte weitergibt. Also wir stellen fest, von einer Entschuldigung ist das alles relativ weit entfernt und man sieht auch im Laufe dieses gar nicht so langen Textes, galoppiert er relativ zügig davon und kommt eher darauf zu sprechen, was das denn bitte für eine Scheiße ist, dass so private Sachen da plötzlich in der Öffentlichkeit sind oder habe ich das missverstanden, Niki? Ich freue mich einfach über Non-Apologies, so wir hatten ja die Woche vom Dalai Lama noch das. Ah ja, richtig. I just like to tease. Hat Döpfner, willst du damit sagen, dass Döpfner irgendeinmal an Reichelt eine SMS geschrieben hat, Lutscher bei einer Zunge? Es wird mir nicht mehr wundern, das muss man einfach dazu sagen. Nein, diese ganze Causa, ich weiß, du hast deinen Spaß daran. Absolut. Ich weiß wirklich bis heute nicht, ob das in Ordnung ist, private SMS zu veröffentlichen, egal von wem, auch wenn das ein Medienmogul ist und er so viel Verantwortung und Macht hat. Stärke, please, Stärke, FDP, das war in dem Fall hier eine Art Handlungsanweisung an einen Chefredakteur, ne? So, zum Beispiel.

Auch da bin ich der Ansicht, dass wir wissen, wie die Agenden, ist das Plural, wie die Agenda? Agenda, Agenda ist immer gut. Nee, aber im Plural eben, wie die Agenden der unterschiedlichen Zeitungen sind, ob es jetzt explizit mir jemand noch sagt, wie da jemand im Hintergrund tickt oder nicht, hatte ich schon immer bei der Bild das Gefühl, sie waren der FDP eher zugeneigt als der Linken. Nein, Huck hatte ich allerdings auch, ja. Aber was ich ihm vorwürfe, ist genau wie damals als H-Werk jetzt in der Ukraine dachte, er würde etwas privat äußern, eine Naivität, dass ich erwarte, dass wenn du in so einer Position bist, du einfach paranoid sein sollst, dass du die ganze Zeit denken sollst, nichts ist privat, trauen niemandem und überall sind Kameras und alles wird gegen dich verwendet und ich möchte um Gottes Willen Döpfner jetzt nicht verteidigen. Bitte nicht. Aber ich will noch einmal dieses Monster, das würde ich gerne und viele Sachen auch so mit Merkel, das, was wir vor einem halben Jahr schon gestern geliegt wurden. Ja, ich meine, das ist wie 33, ist natürlich schon wirklich mal volle Lotte quer, Denker Sound, ne? Genau, also da hast du auch so ein bisschen das Gefühl, du hast ja mit so einem Cue-None-Anhänger was zu tun, da weißt du, da ist jemand auch wirklich... Ja, einer hat ja wirklich Matthias Döpfner toll verteidigt und zwar der Pioneer Herausgeber Gabor Steinge hat, liebe Grüße, an dieser Stelle, er hat gesagt, er verteidigt ihn nicht und auch nicht das, was Döpfner gesagt habe, ihm gehe es um Döpfners Recht zu sagen, was er denkt und fühlt sich tatsteigert, also hat er in seinem Artikel geschrieben bei der Pioneer, Döpfners SMS-Proser sei würziger und kantiger als viele Leitartikel, so sei er Opfer von Verfassern labriger Texte geworden, jetzt kommt mein Lieblings-Sympathist, was Beste, sie hassen sich und ihn für genau diesen Unterschied, seine Nudel ist al dente, ihre hängt schlapp und schläfrig über der Gafel, toll, oder? Also Döpfner, L-Präsident ist al dente, ich bin total begeistert, klasse. Fantastisch, ich wusste gar nicht, dass man

Viagra nehmen muss, um noch vernünftige Texte zu schreiben, also was heute alles da ist doch klasse, oder? Bist du auch so begeistert? Also ich will einfach abschließend zu Julian Reichelt sagen, Snitches get stitches. Was ist denn da schief gelaufen? Republikanische Gouverneurin über einjährige Enkelin, Eddie hat eine Shotgun und ein Gewehr, so schreibt der Spiegel, der Konflikt über das Waffenrecht, spaltet die USA, Saubdacos, Gouverneurin Christy Noem erzählt auf einer Veranstaltung der Waffenlobby-NRA offenbar voller Stolz, wie das Thema in ihrer Familie gehandhabt wird. Ja, sie hat auf der Kundgebung der Veranstaltung der Waffenlobby gesagt, dass ihre knapp zwei Jahre alte Enkelin, Eddie schon eine Shotgun und ein Gewehr habe, beides würden sie auch bald brauchen. Außerdem habe Eddie noch ein kleines Pony, sie sei also auf alles vorbereitet. Ich gehe fest davon aus, das Pony dürfte relativ bald Lasagne sein, aber das ist schon, also man soll ja nicht in so einen stumpfen Anti-Americanismus verfallen, aber wenn man diese Artikel liest und weiß, wie es so um die Rechte in den USA bestellt ist, dann denkt man so ja, herzlichen Glückwunsch. Du bist ja unsere USA-Kännlerin, inwieweit ist diese Frau repräsentativ für das Land? Ich werde eins niemals verstehen, dass die Angst vor Waffengewalt darin eine Lösung sieht, sich selbst mit Waffen auszustatten. Also und das ist eben Teufelskreis und man hat einfach jetzt gerade kam doch auch eine Studie heraus, dass innerhalb von zwei Jahren, von 2019 bis 2021, Jugendliche zu 50 Prozent mehr Opfer von Waffengewalt sind. 50 Prozent, diese Zahl, die macht gar keinen Sinn und gleichzeitig denkst du dir, wie will man das stoppen und ich befürchte, es sind so viele Waffen im Umlauf, dass ich da auch nicht mehr sehe, dass man das irgendwie unterbinden kann. Also auch so eine super Spreading-Event, also damals als die Gesundheitsämter in Deutschland die Kontrolle über die Infektionszahlen verloren haben, so ist es mit den Waffen in den USA, meinst du das? Ja und ich dachte, so war es ja in anderen Ländern wie Australien oder so, es gab so ein Main-Event, was richtig brutal und schrecklich und traumatisch war, dass man gesagt hat, wir ändern das und es hat dann wirklich im Laufe der Jahre auch funktioniert mit restriktiveren Waffengesetzen. Aber ich befürchte, in den USA wird es ja als Naturgewalt hingenommen, als Gephtornados oder Fluten und da sind dann halt Amokläufe eine Art Naturgewalt, der man nicht irgendwie... Genau, als Grundrecht

eine Waffe zu besitzen und deshalb habe ich es eigentlich insofern wirklich mit aufgegeben und hoffe jetzt nur, dass der neue Ansatz die Psyche der Menschen zu stärken, dass man in Mental Health investiert und das ist ja das Absurde, die Republikaner brüllen ja immer keine Waffengesetze, sondern wir müssen uns unsere Psychen jetzt heilen, aber weigern sich Geld dafür locker zu machen und dann denkt sie so ja, dann haltet die Fresse bitte. Gucken mal wer da spricht. Beziehungsweise schreit, this nine year old girl helped lead the Bulls to a screaming come back when literally so berichtet das NPA. Es gibt eine junge Frauenmädchen, Daia de Rosan oder de Rosen und das ist die Tochter des Chicago Bulls Basketball-Spielers De Ma de Rosan, geiler Name auch eigentlich oder? Ja absolut und die ist natürlich mit neun Jahren jetzt nicht Team-Member der Chicago Bulls, aber sie hat trotzdem dafür gesorgt, dass die Chicago Bulls gewonnen haben und zwar über die Toronto Raptors. Niki, ich schalte jetzt zu unserer Sportreporterin Niki Azanilla. Was ist genau passiert? Ich gebe mich auf, diese Szenen waren einfach so schön, es gibt so ne Compilation auch bei YouTube wo man sehen kann wie dieses neunjährige Mädchen ihren Vater unterstützt, indem sie immer anfängt zu schreien, wenn es auch relativ still ist, weil bei Freivürfen

ist eigentlich, sind alle Fans ruhig und das ist einfach Fairness, dass du still bist, wenn sich jemand gerade auf seinen Freivur konzentrieren muss und dieses Mädchen schreit wirklich taktisch immer zu dem Zeitpunkt, wenn der Gegner diesen Freivur ausübt und es ist wundervoll zu sehen und ich bin sogar Fan der Raptors und trotzdem habe ich dieses Mädchen gefeiert. Wie ist ihm Vater helfen? Hat es denn geschrien, ganz kurze Frage, hat es geschrien, weil sie so aufgeregt war oder so begeistert oder wirklich um die Spiele abzulenken? Nein, es war wirklich, es war wirklich ein Ablenkungsmanöver, es war taktisch und das war wirklich offensichtlich und was mir Leidtut ist, dass sie wohl in Toronto von vielen Leuten gerade bedroht wird. Selbstverständlich natürlich, klar, das gehört heute einen guten

Ton. Aber ich finde, jeder, der seinen Papa liebt, ist ja ein bisschen wie Sissypass beim Tennis, das ist auch immer der, der immer so ehlenlange Pinkelpausen macht und so. Das würde mich ehrlicherweise auch nicht mehr wundern, wenn irgendwie dann Sphereft den Aufschlag macht, der immer, aber dann würde er es immer selbst machen und von der Bühne und du siehst dieses Mädchen, wie es so wirklich abwartet, bis es zu diesem Wurfkorn kommt, um dann Lauteil zu schreien und das macht einfach Spaß. Das ist ja wie du da im Regina Spectre-Konzert, so dass die Menschen sich einfach nicht aufwachen. Aber das Schöne ist, dass es auch noch wirkt. Also es war statistisch dann echt festgehalten worden, dass die Bulls viel mehr Fehlwürfe bei diesen Freilöfen hatten und am Ende die Chicago Bulls gewonnen haben und MVP. Ja, da kann man wirklich sagen, übrigens MVP an dieser Stelle sei noch angemerkt. Wir gratulieren ganz herzlich, wo wir im sportlichen Bereich gerade sind, und zwar Ayn Robben, also dem Mann, der von 2009 bis 2019 beim FC Bayern gespielt hat, der hat nämlich gerade einen Marathon beendet in unter drei Stunden bei Marathon in Rotterdam. Das finde ich offen gestanden ziemlich beeindruckend. Zwei Stunden, 58 Minuten. Ich mein, aus Dornmuntersicht

weiß ich ja, wie fürchterlich das war, wenn man Ayn Robben hat, Lossprinten sehen. Immer in Halder beim Joggen nicht noch bzw. beim Marathon laufen, nicht noch irgendwie nach innen gezogen und noch irgendeine Erfrischungsbude kaputt geschossen. Aber das fühle ich schon beeindruckend. Also zwei Stunden, 58 Minuten für 42 Kilometer. Ist nicht so schlecht. Wollen wir Marathon laufen? Nein, das wird definitiv nicht passieren. Wirklich nicht. Kein Interesse. Also drei Stunden für 42 Kilometer brauche ich in der Regel, wenn ich mit der deutschen Bahn irgendwo hinfahre und die wieder irgendwo in Wittenberg stehen geblieben ist, dafür brauche ich jetzt kein Marathon, aber das ist ein anderes Thema. Aber warum läuft man Marathons? Ja, wovor läuft ihr davon? Rike, Jesko, wir reden mit euch. Wovor läuft ihr davon? Und was schreibt eigentlich das Bild? Post von Wagner. Lieber Matthias Döpfner. Wie sind sie neulich aufgewacht? Haben sie in ihr Kissen gebissen? Was hat der Radio-Wäcker gespielt, weil Küren ritt oder all bei myself? Wir haben sie eine Wünne der SMS geschickt und sie hat wieder gelöscht, weil man ja niemand mehr trauen kann. Eine Zeitung hat ihre privaten Nachrichten veröffentlicht. Hetzliche Gedanken über Aussies, Moslems und Angela Merkel in aller Öffentlichkeit ausgestellt, wie die Fettleber eines Toten bei Körperwelten. Die Aussies sind entweder Kommunisten oder Faschisten. Dazwischen tun sie es ja nicht. Das ist so geäuertlich. Es hätte guter Emmerlich und Svesi es umsonst in den Schlaf gebrummt. Und der Typ von Kinkong, der lustige Arzt vom Münster-Tatort. Wo sind wir hingekommen, wenn sogar der Chef von Bild so ein negatives Menschenbild hat? Sie sind ein Feingeist, Kunstliebhaber mit 10 und begeisterter

## [Transcript] Apokalypse & Filterkaffee / Vorsicht, Farfalle! (mit Nikki Hassan-Nia)

Federballspieler in knappen Shorts. Sie sind 2 Meter groß, Doktor der Philosophie, ein Theaterwissenschaftler und Musikkritiker im Körper eines Basketballspielers. Sie sind Milliardär und sammeln Skulpturen von Vulven. Was kocht er aus ihrem Schoß? Diese getippten Tresenröpfe an ihre publicistischen Kellner. Sie wollten das Scheinwerferlicht, doch ach, es wurde zum Röntgenstrahl. Ein Scheinreise, der Sonne zu nahe gekommen. Ich mag sie. Sie machen sich Sorgen um unser Land. Sie sind ein Edelwut-Bürger, wie ein Ossi, nur mit Geld. Ich mag auch den ehemaligen Osten. Nach der Wende habe ich einem aus der Zone meinen alten Opel Askodamwe 25.000 D-Mark verkauft. Professor Döpfner, ihr Zorn, belebt auch mich. Meine schlafende Nudel wird al dente. Mabene, herzlichst, ihr Franz Josef Wagner. Warum habe ich das Gefühl, dass es nicht von ihm ist? Was? Was? Das kannst du niemals beweisen, dass wir es zu niemals sagen. Übrigens möchte ich an dieser Stelle noch ganz herzlich jemandem zum 75. Geburtstag gratulieren und zwar Jan Hammer. Ich weiß nicht, ob der Jan Hammer etwas sagt. Soll ich dir auf die Sprünge helfen? Please. Na? Na? Hörst du es? Na? Immer noch keine Ahnung? Ist das Rocky? Nein, das ist Miami Weiß. Das ist wirklich der entsetzlichste Moment. Ich dachte, dass ja diese Trainingskommenskollage, die dein Vater immer drunter gelegt hat, wenn du irgendwelche Kindergarten-Videos hast. Nicky, das ist ein anderes Thema. Ich bedanke mich an dieser Stelle für deinen hervorragenden Einsatz. Ich wünsche allen einen schönen Start in den Tag und morgen dann im Markus-Fränk-Gang. Bleibt gesund, bis denn. Tschüss. Apokalypse und Filtercafé ist eine Studio-Boom ins Produktion mit freundlicher Unterstützung der Florida Entertainment. Redaktion Nicky Hassanier, Executive Producer Tobias Baughage, Produktion Hannah Marahil, Ton und Schnitt Nicky Franking. Neue Episoden gibt es immer Montags, Mittwochs, Freitags und Samstags. Überall, wo es Podcasts gibt. Stimme der Vernunft und unerreichgute Sprecherin der Rubriken Bettina Rust.